

Syllabus Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung:	Partizipative Gestaltung und Evaluation von innovativen sozialen Maßnahmen und Diensten
Prüfungskodex:	53136
Dozent der Lehrveranstaltung:	Andrea Nagy
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	SPS/07
Studiengang:	Master in Innovation in Forschung und Praxis sozialer Arbeit
Semester:	1.
Studienjahr:	2.
Kreditpunkte:	6
Modul:	nein
Dozenten der restlichen Module:	/
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	18
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Die Veranstaltung vermittelt die Bedeutung, die wissenschaftlichen Grundlagen, Methoden und Instrumente für die partizipative Gestaltung und Evaluation von innovativen sozialen Maßnahmen und Diensten.
Spezifische Bildungsziele:	Neben der Vermittlung der o.g. Inhalte geht es um den Erwerb von Kompetenzen, die es ermöglichen die erlernten Inhalte für die eigene berufliche Tätigkeit nutzbar zu machen, daher sollen individuelle Praxis- und Forschungserfahrungen eingebracht und zur Diskussion gestellt werden.
Auflistung der behandelten Themen:	Großthemen: <ul style="list-style-type: none"> • Innovation in sozialen Diensten und die Bedeutung von Forschung • Partizipative Forschungsansätze und Arbeitsschritte • Evaluationsplanung

Unterrichtsform:	Vorlesungen mit praktischen Einheiten, Theorie-Inputs und Diskussion, Arbeitsaufgaben Einzel- und in der Gruppe.
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Studierende gewinnen einen Einblick in die Themenbereiche: Innovation und Forschung, Partizipative Forschungsansätze und Evaluation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen Über die Bedeutung von Innovation und Forschung im Zusammenhang mit Partizipativen Forschungsansätzen und eine entsprechende Evaluationspraxis, sowie damit verbundene Begrifflichkeiten. • Anwenden von Wissen und Verstehen Anhand von Praxisbeispielen innovativer Forschung wird das Forschungsdesign, theoretische Bezugspunkte, die entsprechende Forschungspraxis, Methoden, etc. identifiziert. • Urteilen Anhand von Praxisbeispielen wird der Grad des partizipativen Einbezuges von Adressat*innen und Nutzer*innen kritisch diskutiert und bewertet. • Kommunikation Anwendung erlernter Bezüge und Begrifflichkeiten auf die eigene Praxis und kommunikative Vermittlung der eigenen diesbezüglichen Erkenntnisse an die Studienkolleg*innen. • Lernstrategien Inwiefern kann der partizipative Einbezug unterschiedlicher Stakeholder Innovation befördern, welche Strukturen braucht es dazu?
Prüfungsform:	Gruppen- und/oder Einzelarbeiten in mündlicher und schriftlicher Form und aktive Mitarbeit.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Die Einzel- und/oder Gruppenarbeiten werden in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korrektheit von Inhalt und Form, - Auswahl von geeigneten Themen und Methoden, - Verbindung zu den Inhalten der Veranstaltung, - Klarheit des Ausdrucks und der Präsentationsfähigkeiten, - kritische Argumentation und Analyse - Quellenauswahl und Angabe (wissenschaftliches Arbeiten) bewertet. <p>Aktive Teilnahme: Beteiligung in Bezug auf die Arbeitsaufgaben, Diskussionsbeiträge, etc.</p>
Pflichtliteratur:	<p>Parpan-Blaser, A. (2018) Steuerung und Gestaltung von Innovationsprozessen, Seiten: 253-274 in: J. Eurich et al. (Hrsg.), <i>Gestaltung von Innovationen in Organisationen des Sozialwesens</i>, Springer Fachmedien.</p> <p>Schneider, A. (2016) Forschungsperspektiven Sozialer Arbeit. Wochenschauverlag, Kapitel 3,4,5</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Zusatzliteratur (auf die teilweise in der LV Bezug genommen wird)</p> <p>von Unger, H. (2014). <i>Partizipative Forschung</i>. Springer. Wiesbaden</p> <p>Kehl, K. Then, V., Rauscher, O. & Schober C. (2018) Wirkung und Wirkungsmessung von Innovationen in Organisationen des Sozialwesens, Seiten: 275-296 in: J. Eurich et al. (Hrsg.), <i>Gestaltung von Innovationen in</i></p>

	<p><i>Organisationen des Sozialwesens</i>, Springer Fachmedien.</p> <p>Groenemeyer, A.& Schmidt, H. (2018). Evaluation und Evaluationsforschung, in: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch , Rainer Treptow, Holger Ziegler (Hg.) <i>Handbuch Soziale Arbeit Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik</i> (6. Auflage) Seiten: 361-373, Ernst Reinhardt Verlag München.</p> <p>Herrmann, F. Müller, B. (2019). Qualitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen, Methoden, Umsetzung W. Kohlhammer, Seiten 93-111.</p>